

Antrag auf Erteilung eines Fischereischeines auf Lebenszeit

gem. § 31 Fischereigesetz für Baden-Württemberg
(FischG) i.V.m. der dazugehörigen
Verwaltungsvorschrift (VwV-FischG)

1. Antragsteller/in

| | | | | | |
|-----------------------------|------------|-------------------------|-----|----------------------------|--|
| Familienname | | Ggf. Geburtsname | | Vorname | |
| Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) | Geburtsort | | | Staatsangehörigkeit/en | |
| Straße | | Hausnummer | PLZ | Ort | |
| Telefon (Angabe freiwillig) | | Fax (Angabe freiwillig) | | E-Mail (Angabe freiwillig) | |

2. Vater (nur bei Minderjährigen)

| | |
|--------------|---------|
| Familienname | Vorname |
|--------------|---------|

3. Mutter (nur bei Minderjährigen)

| | |
|--------------|---------|
| Familienname | Vorname |
|--------------|---------|

4. Erwerb der Sachkunde (bitte belegen)

Sachkunde

☐ liegt vor aufgrund einer

Bundesland

- ☐ amtlichen Fischerprüfung
☐ sonstigen Prüfung auf dem Gebiet der Fischerei
☐ ausgeübten Tätigkeit als Fischwirt bzw. als Fischer im Haupt- oder Nebenerwerb
☐

☐ braucht nicht nachgewiesen zu werden, da

- ☐ der Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland nicht länger als einen Monat dauert.
☐ der/die Antragsteller/in einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland angehört.
☐

5. Straftaten/Ordnungswidrigkeit gegen das Fischereirecht (nur sofern innerhalb der letzten 5 Jahre)

6. Zusätzliche Angaben bei vorhandenem Fischereischein

Name der Erteilungsbehörde

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Nummer des
Fischereischeins

Datum
(TT.MM.JJJJ)

Ausstellung

Ablauf Gültigkeit

7. Fischereiabgabe

In welchem Turnus möchten Sie die Fischereiabgabe entrichten? ☐ jährlich
☐ 5-jährig
☐ 10-jährig

8. Ergänzungen

9. Anlagen

- ☐ Passbild (nur bei Neubeantragung)
- ☐ Fischereischein
- ☐ Sachkundenachweis (wenn benötigt und nicht schon vorliegend)
- ☐ Führungszeugnis (sofern von der Behörde verlangt)

Die Angaben sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass ein erteilter Fischereischein für ungültig erklärt und eingezogen werden kann, wenn nachträglich Gründe bekannt werden, die eine Versagung des Fischereischeins zur Folge gehabt hätten.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift